

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

187 (27.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238681)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 187. Dienstag, den 27. November 1866.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

die Schwerter zum Ehren-Comthurkreuz:

dem Königlich Preussischen Obersten von Schmidt, Commandeur des 16. Husaren-Regiments;

das Ehren-Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern: dem Königlich Preussischen Major von Drabisch-Wächter vom Westphälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7., und

dem Königlich Preussischen Hauptmann von Zena vom Generalstabe;

das Ehren-Ritterkreuz erster Classe:

dem Königl. Preuss. Intendanturrath Tiemann;

die Schwerter zum Ritterkreuz zweiter Classe:

dem Königlich Preussischen Rittmeister Grafen von Wedel, Adjutant beim Generalcommando des 7. Armecorps;

das Ritterkreuz zweiter Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preussischen Rittmeister v. Studnig vom 9. Dragoner-Regiment, und

dem Königlich Preussischen Premier-Lieutenant Grafen von Galen vom 16. Dragoner-Regiment;

das Ritterkreuz zweiter Classe:

dem Königlich Preussischen Feld-Kriegszahlmeister der Main-Armee, Lieutenant a. D. Fahrenkamp;

das allgemeine Ehrenzeichen erster Classe mit der goldenen Krone:

dem Königlich Preussischen Proviant-Controleur Jungelaus;

das allgemeine Ehrenzeichen zweiter Classe mit Schwertern:

dem Königlich Preussischen Unterofficier Dietrich von der 4. Escadron des Westphälischen Grenadier-Regiments Nr. 4.

S. W.: Köbler.

Öbrikeitliche Bekanntmachung.

Die Rechnung des Aufseher über den Weg von dem Garten der Wittwe Schwieger, jetzt Ehefrau Kuck, auf der Südergast bis zum Moorlande und über die Südergast bis zum vormaligen Amtshause, ist auf 14 Tage, vom 17. d. M. bis 1. k. M., zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt, und sind etwaige Erinnerungen und Bemerkungen bei Strafe des Ausschlusses am 3. k. M., Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause einzubringen.

Zeuer, 1866 Novbr. 12.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

G e r d e s.

Siel-Sache.

Nach Beschluß des Ausschusses soll eine Anlage von 8 gr. à Tück zur Sielcasse erhoben werden. Die entworfenen Hebungskregister sind vom 26. November bis 3. December d. J. in dem Hause des Gastwirths

G. M. Kemmers zu Zeuer zur Einsicht ausgelegt und sind etwaige Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Zeuer, 1866 November 23.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.
v. H e i m b u r g.

Verpachtungen.

Die von Dirk Ammen zur Zeit pachtlich benutzte Wohnung mit Gartengründen des Häuslings Koopmann bei Wichtens soll am

29. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Zanssens Gasthause zu Wichtens, meistbietend verpachtet werden.

Zettens, 1866 Novbr. 23.

G i b e n.

Der unterzeichnete Vormund ist Willens die seinen Pupillen gehörenden Häuslingsstellen, die eine zu Sanderahm, jetzt von J. G. Schwitters, die andere zum Sanderaltendeich, jetzt von J. G. Siems bewohnt, am

1. December, Abends 5 Uhr,

in G. Gummels Wirthshause zu Sanderfuhrliege öffentlich meistbietend auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern.

Sanderhörn, 1866 November 19.

J. G e r d e s.

Herr Amtsbote Mertens will seine Häuslingsstelle im Moorlande (Haus nebst Garten) zum Antritt auf nächsten Mai, auf 6 resp. 3 Jahre,

am 6. Decbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im „Bremer Schlüssel“ hieselbst, öffentlich meistbietend verpachten lassen, und werden Pachtliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Zeuer.

B e h r e n s.

Wergantungen.

Der Musikdirector Dettmer, hieselbst, will wegen Umzugs von hier am

nächsten Mittwoch, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung, an der St. Annenstraße, verschiedene Gegenstände, nämlich:

1 Fortepiano, 1 Kleiderschrank, 1 mahagoni Secretair, 1 do. Sopha, 1/2 Duz. do. Polsterstühle, 1 runden do. Sophatisch, 2 do. Commoden, 2 einschläferige Bettstellen, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Bemerkt wird noch, daß sämtliche Sachen noch ganz neu sind.

Zeuer, 1866 November 22.

v. G ö l l n.

In dem Landwirthschafts-Gebäude der Biegelei zu Husum sollen am

**Freitage, den 30. November d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

folgende Gegenstände, als:

2 einschläfrige Bettstellen mit Springfeder-
matrassen, 1 Doppel-Waschtisch, 1 mah. Spiegel,
2 Kleiderschränke, 1 eisener Sophatisch, 6 Pol-
sterstühle, 2 Rohrstühle, 1 Commode, 1 Glas-
schrank, 1 complettes Jagdgeräth und sonstige
hausgeräthliche Sachen, namentlich Küchenge-
schir aller Art,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft
werden.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 November 26.

v. S ö l l n.

Der Handelsmann **Diedrich Harms** von Ode-
wecht läßt am Sonnabend, den

1. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. Lubinus Hause
zu Hookstel eine bedeutende Parthie Speck, Fett,
Rösel, Schinken, Rippen, Kopfstücke und Mettwürste
vergangen, wozu Käufer einladet

Hookstel. H. G. S i d d e r.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werden am

4., 5. und 6. December,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths
Bolenius Hause in Förien öffentlich auf geraume
Zahlungsfrist verkauft:

300 bis 400 Ellen Winterrockstoffe und Män-
tel, bestehend in Buckskin, Tuchen, Halb-
buckskin etc.,

700 bis 800 Ellen Cattun etc.,

400 bis 500 Ellen wollene und halbwollene
Kleiderstoffe,

300 bis 400 Ellen Futter, weiße und greise
Leinen u. s. w. u. s. w.

Käufer werden eingeladen vom

Auctionator **E a d d i k e n.**

Vorläufige Anzeige.

Am

11. December und folgende Tage

werden in Janssens Wirthshause zum Oldorferbaum
mehrere Manufacturwaaren auf geraume Zahlungs-
frist verkauft werden.

Schul-Sache.

Zur Hebung der diesjährigen Hohen-
kircher Schulanlage ist Termin auf

Dienstag, den 4. December, Nachmittags
von 1—6 Uhr, in Cornelius Gasthause hieselbst
angesezt.

Es sind zu zahlen:

1. von jedem Zück innerhalb der Schulacht be-
legenen Landes 3½ gf.,
2. von jedem Reichsthaler des jährl. Armenbei-
trages 6 gf.

Hohenkirchen, 1866 November 26.

H. F. M a m m e n,
Schuljurat.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District
Vorstadt-Sever IV. ist Termin angesezt auf den

6. December d. J.,

Abends 7 Uhr, in des Gastwirths G. M. Remmers
hieselbst Behausung, wozu die stimmfähigen Interes-
senten hiemit eingeladen werden.

Notifikationen.

Die H. B. Deyeschen Immobilien, als:

1. das von Lessmann bewohnte Haus an der Schlacht-
straße hieselbst,
2. das vom Messerschmied Kloß benutzte Haus
dieselbst,
3. das von Deye selbst bewohnte Haus nebst Scheune,
Kleinem Garten und einem kleinem Wohnhause
an der St. Annenstraße, sowie einer Erbheuer,
4. ein Garten im Siabbenmoor,
5. ein Grasgarten dieselbst, jetzt benutzt von Kort-
hauer,
6. ein Wohnhaus dieselbst zu drei Wohnungen ein-
gerichtet nebst Gartengrund,
7. ein Garten dieselbst, am Wege,
8. zwei Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe,
kommen am

7. December d. J.,

im Locale des Großherzoglichen Obergerichts zu Barel,
zum öffentlichen Verkauf, woran hierdurch mit dem
Bemerken erinnert wird, daß der Zuschlag sofort er-
theilt werden soll, wenn die Taxe und darüber ge-
boten wird.

Sever.

B e h r e n s.

Zu belegen. Auf sofort zu empfangen 4000
Thlr. Gold auf Hypothek in Landgüter.

Schaar, 1866 November 22.

M ü l l e r, Auct.

**Für Hasenfelle zahle ich hohe
Preise.**

S. P o l a c k.

Viehversicherung.

Am Sonntag, den 2. December d. J., Nach-
mittags 3 Uhr, bei Hinrichs, Gastwirth in Fedder-
warden,

General-Versammlung,

Rechnungs-Ablage, Wahl.

Auch ist eine Anlage wegen W. Wilken zum Kreuz-
weg crepirten Jungviehs, taxirt zu 22½ Thlr. Cou-
rant, von jeder Kuh 2 gf. und jedem Jungvieh 1 gf.,
erkannt und ist diese Anlage gegen den 22. December
d. J. an die bekannten Districtsdeputirten zu entrich-
ten, diese haben den Betrag am 31., oder früher, an
Unterzeichneten einzuliefern.

Es wird gebeten, in der Versammlung zahlreich
zu erscheinen.

Fedderwarden, 1866 Novbr. 22.

G. F. F r a n z e n.

Ich habe mehrere Hundert Pfd. Schmiedeeisen
billig zu verkaufen

S. P o l a c k.

Ein noch recht gutes Arbeitspferd, 14 Jahre
alt, hat für einen ganz billigen Preis abzustehen
Sillensiede. F r y S. A b e l s.

Gesucht. Einem jungen Mann, der die Land-
wirthschaft lernen will, kann eine Stelle nachgewiesen
werden durch
Gastw. F r e r i c h s.

Sever, a. d. Schlacht.

Außerordentlicher Singverein.

Mittwoch, den 28. November,

Abends 7 Uhr,

im Hof von Oldenburg.

Zur Aufführung kommt:

Die erste Walpurgisnacht,

Gedicht von Goethe,

Musik von

Mendelssohn-Bartholdy.

Außerdem einige **Gefang-** und **Instrumental-**
piecen.

Das Nähere besagen die Programme.

Fremde können von wirkl. und Ehrenmitgliedern eingeführt werden. Eintrittskarten à 5 gl. für Ehrenmitglieder und einzuführende Fremde sind beim Herrn Ksm. Ad. Löwenstein zu haben.

D. z. D.

Eine freundliche Wohnung, enthaltend 2 Stuben, Schlafkammer, Küche, Bodenraum und etwas Gartengrund, ist noch zu vermieten.

Sande, 1866 November 5.

L. Peters, Sattler.

2 Dugend Schaaffelle hat zu verkaufen

der Obige.

Wegen der laufenden Geschäfte in Bezug auf den Nachlaß meines sel. Vaters, Hofr. H. G. Ehrentraut, werde ich den 26., 29. Nov. und dann immer Freitags in Sever zugegen sein.

H. K. Ehrentraut,
als Bevollmächtigter der Erben.

Frauenverein.

Donnerstag, 29. November, Versammlung zur Anfertigung der Weihnachtsgeschenke für die Bewahrschulkinder. Um zahlreiche Beteiligung wird **dringend** gebeten. D. B.

Ich suche einen Lehrling für mein Geschäft auf Neujahr oder etwas früher oder später.

Neuenburg. S. D. R ö b e n.

Verloren. Ein Pelztragen in der Nähe des Schneiderschen Gasthauses oder auf dem Wege von Neubeyens dahin. Der Finder erhält eine Belohnung von 1 Thlr.

Hohenkirchen, 1866 November 23.

Inspector **Reinardus.**

Diejenigen, welche noch an die Concursmasse des Rechnungsstellers Eiben in Lettens schulden, werden ersucht, innerhalb der nächsten 8 Tage an mich Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Klage. Hohenkirchen, 1866 November 23

D l t m a n n s,
cur. massae.

Meinen Coer hiesiger Race empfehle ich zum Decken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gl.

Burrei. A u g. B e n t e r s.

Wir beabsichtigen unser an der Wasserpfortstraße belegenes Haus nebst Scheune und Waspflaz unter der Hand zu verkaufen.

Etwaige Kaufliebhaber werden gebeten, sich an den Herrn Auktionator v. Gölln hies. zu wenden.

Sever, November 24. 1866.

F. A. u. C. F. L i a r k s.

Zum Decken der Ziegen steht ein Ziegenbock bei **B o r c h e r t J a n s e n** zu Feldhausen

Für den Hausmann J. J. Burcharde bei der Vereinigung, als Curator über Cassen Hagenskede Kinder Vermögen, werden auf die Landhäuslingsstelle Terrens, zum 12. Januar 1867, 2000 Thlr. Gold auf erste Hypothek anzuleihen gesucht von

S c h m e d e n, H. Prot.

Sever, 1866 November 26.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmstiel.

Sitzung am Donnerstag, den 29. November, Abends 5 1/2 Uhr.

Auf durchaus sichere Landhypo-
thek werden zum 1. December d. J.
1000 Thlr. Gold anzuleihen ge-
sucht durch

Schmeden, Hülfprotocollist.

Sever, 1866 November 26.

Pädagogischer Lese-Turnus.

Nächsten Sonnabend Bücherwechsel.

Metzker und Söhne.

Buchhandlung.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei Mieniet Janssen zu Lettens.

Nettig-Bonbons

von Drescher u. Fischer in Mainz,
vielfach anerkanntes und bewährtes Mittel gegen
alle Husten und Brustleiden, empfiehl

D. B l e y.

Das den Erben des weil. Häuslings Conrad
Conrads gehörende, zum Medernseraltendeich belegene,
zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus mit
großem Garten habe ich im Auftrage der Vormün-
der, auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1868,
unter der Hand zu verpachten und werden Liebhaber
ersucht, sich innerhalb 8 Tagen bei mir zum Con-
trahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1866 November 20.

D l t m a n n s, Auct.

Am Freitag, den 30. d. M., findet das

erste Winter-Casino

in Hooßiel bei Hrn. J. H. Gerriets Statt.

D. z. D.

Ein in hiesiger Gemeinde belegenes, 54 Mat-
ten Landes n. M. großes Landgut, bester Bonität,
soll zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 3 bezw.
6 Jahre, unter der Hand verpachtet werden, und
werden Liebhaber ersucht, sich innerhalb der nächsten
14 Tage bei mir zum Contrahiren einfinden zu
wollen.

Hohenkirchen, 1866 November 19.

D l t m a n n s, Auct.

Tannin-Balsam-Seife,

ein wirklich reelles Mittel binnen kürzester
Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine
Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 5 Sgr. das
alleinige Depot von

J. L. S i d a u in Sever.

Das Neueste in Tuch-, Buckskin-,
Woll- und Stepp-



für Herren und Knaben von 15 Gf. an
empfiehlt

D. Folkers.

Jever, Schlachtstraße.

Der Arbeiter H. B. Koopmann zu Südergroden
will seine zu Gottels belegene Häuslingsstelle mit
Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1867,
unter der Hand verkaufen, oder falls ein Verkauf
nicht zu Stande kommen sollte, auf 1 oder mehrere
Jahre verpachten.

Kauf- oder Pachtliebhaber werden ersucht, sich

am 2. December d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause
hieselbst, zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1866 Nov. 19.

D I t m a n n s , Auct.

Die Unterzeichneten haben auf dem Pfandver-
kauf des Arbeiters H. Fegtmann zu Sanderfuhrliege
folgende Sachen gekauft, als: 5 Stühle, 1 Heerd-
fette, 2 Blumentöpfe mit Blumen, 1 Spaten, 1
Spiegel, 6 Schildereien, 1 Tisch, 1 Kaffeekanne, 1
Tabakdose, 1 Säge, 1 zinnernen Leuchter, 1 Wand-
uhr, 1 Commode, 1 Tisch. Diese Gegenstände haben
wir dem Arbeiter Hermann Fegtmann zum einstwei-
ligen Gebrauch überlassen und warnen vor den An-
kauf derselben.

Sanderfuhrliege, 20. November 1866.

G. J. Gummels Ehefrau. D. Fegtmann.

J. Engela u. H. Köster Ehefrau.

Gesucht.

Auf sogleich ein Mädchen von 17 bis 20 Jah-
ren mit guten Zeugnissen zur Stütze der Hausfrau.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter
Nr. 84.



Durch besondere Einkäufe
sind wir im Stande Ende No-
vember und im Monat Decem-
ber besonders dicke fette
Schweine zu schlachten, wo-
von wir den Bedarf dem ge-
ehrten Publikum bestens empfehlen.

Jever, 1866 November 21.

Carle u. Samuels.

Vieh-Versicherung Schortens.

Zur Berathung und Beschlussfassung einiger
wichtiger Angelegenheiten des hies. Vieh-Vers.-Ver-
eins haben sämmtliche betr. Mitglieder sich am Sonn-
tag, den 2. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, im
Hause des Unterzeichneten einzufinden. Die nicht
erschiedenen Mitglieder haben den Beschlüssen der
erschiedenen beizutreten.

Schortens, 1866 November 20.

H. R. Bimmermann,
Buchhalter.

Ich habe mehrere größere und kleinere Capita-
lien auf Hypothek und Wechsel in Auftrag zu be-
legen.

Hohenkirchen, 1866 November 19.

D I t m a n n s , Auct.

Merztliches Zeugniß.

Die von dem Hosslieferanten Herrn Franz
Stollwerck in Köln bereiteten Brust-Bonbons
kann ich nach sorgfältiger Untersuchung bei catarrha-
lischen Hals- und Brust-Affectionen und daher rüh-
render Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr em-
pfehlen.

Durch den fortgesetzten Gebrauch derselben wird
die Luftröhrenreizung gemildert, die Heiserkeit bald-
digst gehoben und die Expectoration wesentlich un-
terstützt, wie ich dies nicht allein an mir und meiner
Familie, sondern auch durch Wahrnehmung an meinen
Patienten zu beobachten Gelegenheit fand.

Magdeburg, 11. December 1858.

Dr. Lemke, Königl. Ober-Stabs-Arzt.

Obige rühmlichst bekannten Stollwerck'schen
Brust-Bonbons sind echt zu haben à 4 Sgr. pr.
Paquet in Jever bei F. Westerhausen; bei C.
L. A. Harmens; in Carolinensiel bei W. Gerd-
son Wwe.; in Essens bei F. W. Schnedermann;
in Heppens bei H. J. Tiarks; in Wittmund bei
Th. Schmidt; in Zetel bei W. Hemken.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.

Expeditionsplatz Nordenhamm.

Aten, 25. November 1866.

Agentur des Norddeutschen Lloyd.

Die mit ihren lieblichen Tönen das Gemüth er-
heiternden Spieldosen und größeren Spielwerke kom-
men immer mehr in Aufnahme, und mit Recht, seit-
dem in den schweizerischen Fabriken in diesem Fache
so Hervorragendes und Unübertreffliches geliefert
worden ist.

Eines der ersten Etablissements dieses Genres
ist die Fabrik von J. H. Heller in Bern. Aus ihr
gehen die berühmten Spielwerke von den gewöhn-
lichen bis zu den künstlichsten hervor, welche den Na-
men Heller über die ganze Welt verbreitet haben.
Eben solchen Rufes erfreuen sich die Spieldosen aus
derselben Fabrik, welche die verschiedensten Gegen-
stände mit Musik anfertigt und davon ein Lager
hält, wie kein zweites existirt.

Diese Fabrikate, die sich ganz besonders zu Ge-
schenken eignen, sollten in keinem Salon und an
keinem Krankenbette fehlen.

Gesucht ein Dienstmädchen auf sofort oder
Weihnachten von

Dr. Seih.

Ein gutes Dienstmädchen kann eine Stelle er-
halten bei

H. H. Sterrenberg.

Lindenhof, November 20. 1866.

Gebrüder Staschen empfehlen sich zum Schlach-
ten der Schweine.

Jever (wobnhaft an der Prinzenallee).

Geburts-Anzeige.

Heute wurde meine liebe Frau, Johanne geb.
Voigt, von einem gesunden Mädchen glücklich ent-
bunden.

Großpöfna, der 22. November 1866.

Johann Seehen.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wenzel u. Coegen in Jever